

Handschrift

DAS MAGAZIN FÜR KALLIGRAFIE UND HANDLETTERING

R U N D B R I E F 27 / 2019

Liebe Lesenden des Magazins "Handschrift",
es ist wieder soweit und ich darf Ihnen unseren aktuellen Rundbrief (Ausgabe 27/2019) senden.

Ich möchte Sie noch auf folgende Petition hinweisen: <https://bit.ly/2KbWotu>
Tragen Sie sich bitte ein, um die Schulausgangsschrift zu behalten.

Kurz vor der nächsten Ausgabe des Magazins (17.07.2019) steht der monatliche Rundbrief an. Spannende Themen und viele Termine habe ich für Sie herausgearbeitet:

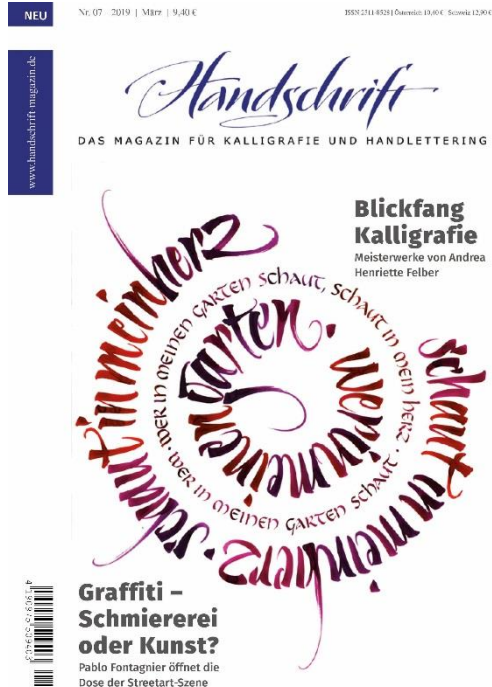
1. Ausgabe Nr. 7 jetzt bestellen!
2. Buchbesprechung – Handlettering für Kinder
3. Juergen Vercaemst auf Instagram
4. Ausstellung: Kalligrafischer Nord-Süd-Dialog
5. Die „3. Lange Nacht des Schreibens“ bei ONLINE
6. Schreibwerkstatt in Hirsau 2019
7. Im Dschungel der Buchstaben
8. Leserinnen und Leser
9. Video-Tipps
10. UNFOLDED Festival
11. Ausstellung im Landratsamt in Bayreuth
12. Moderne Kalligraphie für Einsteiger
13. Partner der Handschrift
14. PDF Download

Genießen Sie das sonnige Wochenende!

Mit besten Grüßen aus Nittendorf

Andreas Hollender

1. Ausgabe Nr. 7 jetzt bestelllen!



"Handschrift" Ausgabe Nr. 7 - ist am 17.03.2019 erschienen

Jetzt bestellen: www.bit.ly/2IDwY8V

Auszug aus dem Inhalt:

- Graffiti – Schmiererei oder Kunst? Pablo Fontagnier
- FUNDSTÜCKE aus der Berliner Sammlung Kalligrafie
- ... wenn der Schein trügt - Arabisierende Schriften in deutscher Zunge
- Blickfang Kalligrafie - Werke von Andrea Henriette Felber
- Neue Schreibwerkzeuge für Kalligrafie und Handlettering
- Alltag im Gut Königsbruch mit Rainer Wiebe
- Kurse und Seminare
- Erfolgreiche Paperworld
- Berlin Letters Festival
- Kalligrafie trifft Zentangle
- Handlettering - Bouncelettering - Das Spiel mit den tanzenden Buchstaben
- Handschrift – individueller Ausdruck der Persönlichkeit
- Kreativ - Hochzeiten kalligrafisch begleiten
- Nachrichten aus der Welt der Kalligrafie
- Leserbrief

Alle Magazine finden Sie in unserem neuen Shop unter: shop.neudenken-media.de

2. Buchbesprechung – Handlettering für Kinder

Handletteringbücher erobern nicht nur den Markt für Erwachsene, sondern auch Kinder sollen Freude mit Buchstaben und Gestaltung haben. In der Vergangenheit habe ich Lettering-Kurse für Kinder und Jugendliche gegeben, die mir große Freude gemacht haben. Bei einigen Übungen im Buch musste ich an meine jungen KursteilnehmerInnen denken, die ganz mutig ihre eigenen Schriftexperimente gestartet haben. Im Dudenverlag ist ein Buch mit lustigen Lettering-Alphabeten erschienen.

Ausgeflippte Alphabete

Ausgeflippte Alphabete. Handlettering für Kinder,
Eva Hauck und Dorina Tessmann, Duden, 9,99 Euro

Nach einer kurzen Materialkunde geht es direkt um Buchstaben. Auf insgesamt 50 Seiten werden verschiedene Schriftideen gezeigt. Im Anhang finden sich Aufkleber und Vorlagen zum Ausmalen und Ausschneiden. Es geht spielerisch um Kontraste, Formen und Farben. Das Buch gibt eine Vielzahl von Anregungen, mit Buchstaben zu experimentieren, sie in Bilder zu verwandeln und mit Schnörkeln zu spielen. Die Anwendungsbeispiele und -ideen in Form von Aufgaben und Aufforderungen ermutigen, den Stift selbst in die Hand zu nehmen und auszuprobieren.

Die Gesamtgestaltung des Buches entspricht nicht meinem ästhetischen Anspruch an ein Buch. Der Verlag wirbt mit „von Kindern getestet“. Nun kenne ich aber die Testumgebung nicht. Die Farben schreien, Layout und Gestaltung wirken auf mich unruhig und willkürlich. Ich frage mich dann oft, warum Dinge für Kinder bewusst kindlich dargestellt werden. Damit meine ich krakelige Handschriften und vereinfachte Formen. Funktioniert das tatsächlich? Wir können unseren Kindern auch ästhetische Gestaltung und harmonische Form- und Farbgebungen zumuten, ohne sie zu überfordern und demotivieren. Versuche ich meinen Erwachsenengeschmack auf Kinder zu übertragen, oder glaube ich einfach nur ganz fest an die Wirkung von Schönheit und Harmonie? Ich bin der Überzeugung, dass wir ein ästhetisches Empfinden vorleben und erziehen können. Feinfühligkeit und Wert können durch die Formen- und Bildsprache, die uns umgibt, geschult werden.

Ich finde schade, dass bei den Schriftzügen die Kanten, die bei einer automatischen Vektorisierung von Schrift entstehen, nicht nachbearbeitet wurden (S. 42/43) oder die Wertigkeit der einzelnen Text- und Bildelemente kaum zwischen Überschrift und Inhalt unterscheiden lässt.

Bitte mehr Sorgfalt

Im Buch befinden sich gute Ideen und tolle Anregungen, die aber im für mich nicht ansprechenden Layout untergehen. Schade.

Meinen Kindern würde ich das Buch nicht kaufen.

Dieser Beitrag stammt von Ramona Weyde. Viele weitere tolle Berichte und Informationen zu Kalligrafie und Handlettering unter: kallimagie.de

Der tolle Newsletter von Ramona: <https://kallimagie.de/kallimagie-newsletter/>

3. Juergen Vercaemst auf Instagram



**Mein Tipp für Inspirationen ist der Instagram-Account von Juergen Vercaemst.
Schauen Sie rein!**

Instagram-Account von Juergen

Vercaemst: https://www.instagram.com/jurgen_vercaemst

Auch wir von den Handschrift sind bei Instagram ;)
<https://www.instagram.com/handschriftmagazin>

4. Ausstellung: Kalligrafischer Nord-Süd-Dialog

Das Schrift- und Heimatmuseum »Bartlhaus«
zeigt vom **22. Juni bis 22. September 2019**

»Kalligrafischer Nord-Süd-Dialog«
Arbeiten von Ursula Stockhammer
und Eveline Petersen-Gröger

Joachim Propfe: Entwurf und Werk
Punkt für Punkt: Exlibris und Bücher

und lädt Sie herzlich zur Eröffnung
am **Samstag, 22. Juni 2019 um 14 Uhr** ein.

Neugierige Menschen, die zufällig beim Entstehen einer Kalligrafiwand vorbeikommen, fragen, meinen Schriftpinsel betrachtend, ob ich auch klein schreiben könnte. Ja, kann ich! Denn alles, was auf der Wand entsteht, existiert zuvor als Entwurf. Und der wird von Hand gefertigt – maßstäblich, denn der Auftraggeber will vorher sehen, was hinterher auf der Wand sein wird. Und obwohl ich große Maßstäbe wie z. B. 1:10 verwende, sind 30 mm Zeilenhöhe auf der Wand eben nur 3 mm im Entwurf, was je nach Schriftart den Einsatz einer 0,5 mm Feder nach sich zieht. Nachdem eine Entscheidung getroffen, das Werk ausgeführt wurde, verschwinden die Entwürfe in meinem Zeichnungsschrank. Eigentlich schade, denn in ihnen ist das Wesen des Werkes ganz ursprünglich vorhanden, hier hat sich Kreativität zu Kunst entfaltet. Also Grund genug, das Archiv einmal zu öffnen. Zum ersten Mal zeigt das Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus eine Auswahl dieser Entwürfe, teils in Gegenüberstellung mit einer Fotografie des fertigen Werkes. In einem Fall kann man Entwurf und Werk direkt miteinander vergleichen, da ich im vergangenen Jahr eine Wand im Feichtingerraum mit meiner Schriftkunst gestaltet habe.

Joachim Propfe

Weitere Infos unter: www.schriftmuseum.at

Wenn
eine Idee
nicht zuerst absurd
erscheint,
taugt sie
nichts.

E I N S T E I N

A L B E R T

Idee

5. Die „3. Lange Nacht des Schreibens“ bei ONLINE



Die „3. Lange Nacht des Schreibens“ bei ONLINE am 27. Juni 2019 Die Schriftkünstlerinnen

Unter dem Motto „Im Dschungel der Buchstaben“ veranstaltet Schreibgerätehersteller ONLINE auch in diesem Jahr wieder die 3. Lange Nacht des Schreibens. Als besonderes Highlight der Veranstaltung ist nicht nur die „Galerie der Schriftkunst“ geöffnet – sondern mit Ute Gräber aus Neumarkt, Brigitte Herrneder aus Kümmersbruck und Beate Waschneck aus Eckental sind auch drei Schriftkünstlerinnen live vor Ort, um den Schreibbegeisterten ihre Profi-Tipps und Tricks zu verraten. Jede der drei Künstlerinnen hat dabei ihren eigenen einzigartigen Zugang zum schönen und kreativen Schreiben:

Ute Gräber



"Die Kunst der schönen Schrift hat mich vor 13 Jahren verzaubert. Ab sofort waren Buchstaben mehr als Buchstaben und Texte waren mehr als nur Texte – es war eine andere Welt, es war Gefühl und Leidenschaft. Beim Schreiben erreiche ich einen Zustand, den ich „wie im Himmel“ beschreiben würde – einfach sein, es fühlt sich wunderschön und grenzenlos an. Seit ein paar Jahren habe ich ein Wort für mich gefunden – GRENZENLOS – Kalligraphie ist für mich grenzenlos an Möglichkeiten, grenzenlos an Farben und Formen, grenzenlos an Möglichkeiten was sich alles beschreiben lässt und ich bin gespannt, welche Türen sich noch öffnen."

Brigitte Herrneder



"Mich fasziniert, wenn Schrift sich so verändert, dass sie zum Bild wird und aufhört, nur zur Weitergabe von Informationen zu dienen. Beim Übergang von der Typographie zur Kalligrafie bleibt der Text ganz oder teilweise lesbar. Er erhält jedoch durch die Handschrift eine ganz persönliche Interpretation und stellt sich in dieser Weise dem Betrachter. Der Formenreichtum unserer Buchstaben ist wie ein Füllhorn, das alle Stile und Ausprägungen in der Darstellung von Text ermöglicht und mich immer wieder zu neuen Schriftbildern inspiriert. Bei aller Freude an meinem

emotionalen
Ausdruck im Schreiben ist es mir aber auch ein persönliches Anliegen, dass
jeder
Mensch einen Zugang finden kann, Schrift als unser Kulturgut zu verstehen
und zu
verwenden. Jeder kann anfangen, und jeder hat die Möglichkeit, seine
Handschrift
zu pflegen und sich in ihr auszudrücken."

Beate Waschneck



"Die Handschrift eines Menschen ist etwas sehr Persönliches, ist absolut individuell, einzigartig. Aufgrund unserer modernen Kommunikationsmittel wird das Handgeschriebene eher selten und wird zunehmend ersetzt durch Bildschirmschriften, welche diese persönliche Note vermissen lassen. Es bereitet Freude, mit vielfältigen Schreibwerkzeugen zu arbeiten, zu experimentieren, neue Wege zu entdecken. In meinen Schrift-Kunst-Werken verschmelzen Schreib-Strukturen, Flächen und farbige Hintergründe zu neuen Einheiten – zu Schrift-Bildern. Die Texte, geschrieben mit den unterschiedlichsten Werkzeugen, werden zuweilen dicht gedrängt, verdichten sich, dürfen unlesbar werden. Zwischen lasierenden Farben und erdigen Tinten entstehen Kalligrafien voller Leichtigkeit und Prosa."

Freuen Sie sich auf diese und noch mehr spannende Aktionen am 27.06. und kommen Sie bei ONLINE Schreibgeräte vorbei! Das ONLINE-Team freut sich auf Sie!

**ONLINE Schreibgeräte GmbH, Galerie der Schriftkunst, Moosweg 13,
92318 Neumarkt
Öffnungszeiten: Donnerstag, 27.Juni – 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

www.online-pen.de
#onlinepen
#thefashionofwriting
#callibrush

6. Schreibwerkstatt in Hirsau 2019



Montag, 12. August 10:30 Uhr bis Donnerstag, 15. August ca. 17 Uhr

Leitung:

Dr. Antje Friedrichs-Telgenbüscher, Autorin, Graphologin und erfahrene Leiterin einer Schreibwerkstatt

Katarina Rehm, Lehrerin und Graphologin

Gemeinsam schreiben – an einem besonderen Ort!

Willkommen ist jeder, der bereit ist, sich aufs Schreiben einzulassen, mit und ohne Erfahrung.

Es geht nicht um den perfekten Text, sondern darum, schreibend in Fluss zu kommen und

eigenen Gedanken, Gefühlen und Erinnerungen Raum zu geben. Schreibend finden wir Worte

für Eindrücke, die bisher ohne Konturen in uns lebten. Das führt zur Klärung und befreit.

Die „Leitung“ gibt Anregungen, jeder kann seiner Phantasie freien Lauf lassen.

Die entstandenen Texte werden in der Gruppe vorgestellt und besprochen, soweit das gewünscht wird.

An jedem Tag sollten Ruhe und Bewegung, Konzentration und Entspannung einander

die Waage halten. So werden Phasen des Schreibens sich abwechseln mit Ausflügen

in die Umgebung, denn Anregungen und Schreibansätze werden wir auch außerhalb

des Hauses suchen.

Unterwegs wie der Maler mit seiner Staffelei: in Hirsau selbst, in der Hesse-Stadt Calw

und anderswo – Schreiben vor Ort! Den Augenblick wahrnehmen, angesichts von Natur und Menschen Eindrücke notieren, Geschichte nachspüren, auch der eigenen ...

Zum Programm gehören auch Informationen zum Thema „Wie weiter Schreibwerkstatt? Digitale Helfer“ sowie eine Leserunde, die Gedichten gewidmet ist.

Unser Tagungshaus - die Graphologieschule Ilse Scholls - und die Handschrift werden zur Sprache kommen. Welche Geschichte hat dieses Haus, em verdanken wir es? Und was sagt uns die eigene Handschrift?

Wir werden uns teilweise selbst versorgen, gelegentlich gemeinsam kochen. Fahrgemeinschaften unterstützen wir, fragen Sie uns.

Die Seminarkosten betragen 100 Euro, für Mitglieder des CIS e.V., der Graphologie-Verbände und des „Heimatkreises Teinachtal“ 80 Euro.

Anmeldung bei Katarina Rehm

Hasenbergsteige 1, 70178 Stuttgart

Tel. 0711 617738 E-Mail: mail@entscheidungshilfe-graphologie.de

7. Im Dschungel der Buchstaben



3. Lange Nacht des Schreibens der Initiative Schreiben am 27. Juni 2019

„Im Dschungel der Buchstaben“

In vier Wochen ist es wieder soweit – die Initiative lädt unter dem Motto „Im Dschungel der Buchstaben“ auch dieses Jahr ein zur Langen Nacht des Schreibens. Ein Event, das zeitgleich Schreibfans im gesamten deutschsprachigen Raum zu unvergesslichen Schreiberlebnissen zusammenbringt.

Am Donnerstag, 27. Juni 2019, werden in Schreibwarengeschäften, Papeterien, Buchhandlungen und zahlreichen anderen Geschäften und Veranstaltungsorten Schreibfreudige zusammenkommen, um ihr persönliches Leporello handschriftlich zu gestalten und die Tiere und Blumen des Dschungels mit ihren Initialen, Buchstaben und Texten zu neuem Leben erwecken zu lassen. Die individuell gestalteten Postkarten der Leporellos können dann an Freunde und Familie verschickt werden. Die Initiative Schreiben setzt sich aber auch in Öffentlichkeit, Medien und Politik dafür ein, den Themen Schreiben und Handschrift eine möglichst starke Präsenz zu verschaffen. So freut sich die Initiative dieses Jahr auf ein besonderes Highlight zur 3. Langen Nacht: im Salon Luitpold in München werden am 27. Juni der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus Prof. Dr. Michael Piazolo, die Präsidentin des BLLV Simone Fleischmann und der stellvertretende Vorsitzende der Initiative Schreiben Dr. Michael Krämer zum Thema "Im Dschungel der Algorithmen" diskutieren.

Für die Fachgeschäfte, die mitmachen und ihren Kunden dieses besondere Schreiberlebnis bieten wollen, stellt die Initiative Schreiben alles zur Verfügung, was die Veranstalter für eine perfekte Umsetzung des Events in ihrem Haus benötigen. So umfasst das Rundum-Sorglos-Paket der Initiative Schreiben Werbeplakate und -postkarten, trendige Schaufensteraufkleber, Presstexte für die regionale Öffentlichkeitsarbeit, die Veröffentlichung aller Teilnehmer auf der Homepage und über Facebook sowie eine Grundausstattung für die Veranstaltung mit Postkartenleporcellos und passendem Schreibmaterial.

Bei der Aktion werden die Schreibbegeisterten ihre ganz persönliche Reise in den Dschungel erleben und können Buchstaben tanzen, um Lianen schlingen, mit Farbe bekleiden oder als grünen Blätterwald tarnen lassen, so dass sich diese im Dschungel verirren und zu wunderschönen Bildern oder vielleicht sogar zu spannenden

Dschungelgeschichten werden.
Eine Dschungelgeschichte zu schreiben, ist nicht schwer, weil im Dschungel immer etwas los ist. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, Buchstaben miteinander zu gruppieren oder spielen zu lassen und aus den so gewonnen Bildern Leporellos zu gestalten.

Die Fachhändler haben die Gelegenheit, den „Dschungel der Buchstaben“ zu einem unvergesslichen Kundenerlebnis werden zu lassen und können zugleich ihre Produktwelt rund ums Schreiben präsentieren. Die Lange Nacht des Schreibens ist ein Eventangebot, das dem Händler das fertige Konzept frei Haus liefert und dem Kunden das Thema Handschrift mit Hand und Herz näher bringt. Die Kunden wollen inspiriert werden und Neues entdecken. Dazu gehört auch das Gespräch mit dem Fachhändler vor Ort, der mit seiner Produktwelt ein einzigartiges Lebensgefühl vermitteln kann.

Stefanie Hanfstingl-Kariger: „Unser Motto bietet allen aus Papeterie, Buchhandel und anderen Geschäften und Institutionen eine ideale Gelegenheit aufzuzeigen, dass mit unserer Produktvielfalt die Liebe zum Schreiben und Gestalten perfekt umgesetzt werden kann.“ Für Mitglieder der Initiative Schreiben ist die gesamte Aktion kostenfrei, alle anderen bezahlen einen Unkostenbeitrag von 90 Euro.

In den letzten beiden Jahren haben sich zahlreiche Fachgeschäfte an der Langen Nacht des Schreibens der Initiative Schreiben beteiligt, daneben aber auch Eiscafés, Bildungseinrichtungen und Pop-up-Stores. „Wir haben mit unseren Aktionen jung und alt zusammengebracht und Ihnen ein begeisterndes Erlebnis mit Stift, Papier und der eigenen Handschrift ermöglicht.“ Bewusst und mit Leidenschaft die handwerkliche Qualität des Schreibens neu erfahren und genießen – darum soll es auch in der „3. Langen Nacht des Schreibens“ gehen.

Anmeldung zur „3. Langen Nacht des Schreibens“ unter: info@initiative-schreiben.de

Weitere Informationen unter: www.initiative-schreiben.de

8. Leserinnen und Leser



M. Winkler

9. Video-Tipps

1. Video-Tipp auf YouTube: Pointed Brush Lettering Joachim Propfe

2. Video-Tipp auf YouTube: My doodle book | Mein Kritzelbuch | Ulrike Hirsch

3. Video-Tipp auf YouTube: Earth Kalligrafie

10. UNFOLDED Festival

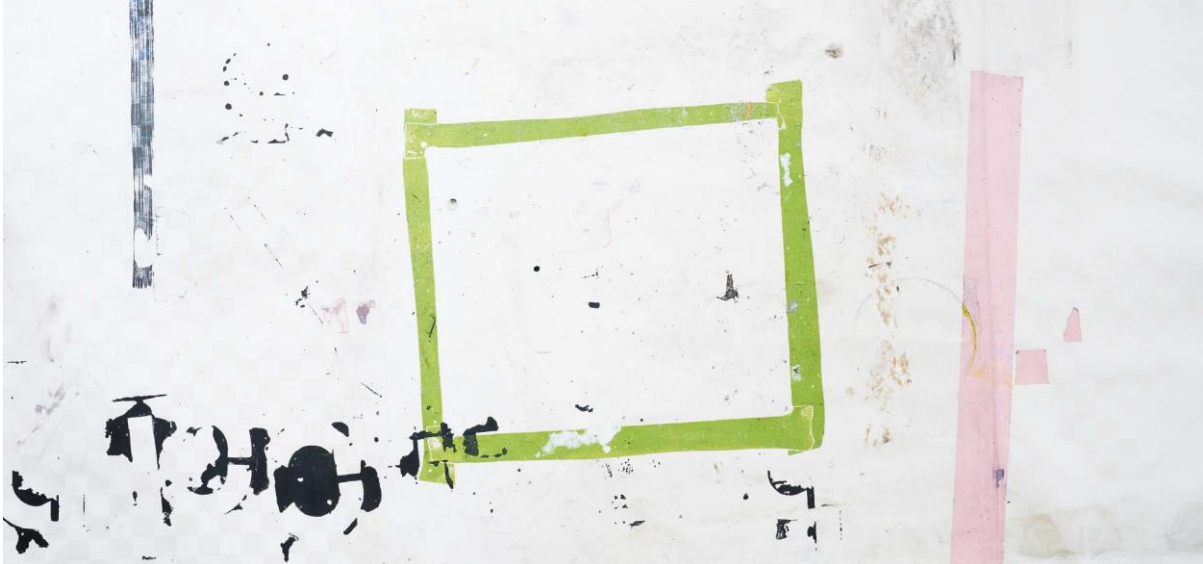


Am 23. und 24. Oktober 2019 findet zum zweiten Mal das UNFOLDED Festival mit dem Motto „Consumer Centric“ in Gmund am Tegernsee statt.

Erwartet werden hochkarätige Keynote Speaker, unter anderem Adrian van Hooydonk, Chefdesigner der BMW Group und Steffi Czerny, Geschäftsführerin der DLD Media GmbH. Neben den 400 besten Printobjekten aus dem renommierten Gmund Award, der am 23.10. zum sechsten Mal verliehen wird, präsentiert Gmund 50 Aussteller aus aller Welt. Experten aus den Bereichen Design, Druck, Marke und Materialität zeigen ihre innovativen Produkte und damit eine Vielzahl neuer Ansätze zur analogen Kommunikation der Gegenwart und Zukunft.

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung unter: www.unfolded-festival.com

11. Ausstellung im Landratsamt in Bayreuth



Die Künstlerinnengruppe NEO3 (Sigrid Artmann, Ute Kreuzer und Andrea Wunderlich – Kulturhauptpreisträgerin des Landkreises Bayreuth 2010) zeigt mit der Kalligrafieausstellung „SUBKUTAN“ ihre aktuellen Arbeiten im Foyer des Landratsamtes Bayreuth.

Offizielle Eröffnung am **11. Juni 2019, 18.00 Uhr**

Ute Kreuzer wird eine Einführung in das Ausstellungsthema geben.

Ausstellungsdauer: 12. Juni bis 12. Juli 2019

Öffnungszeiten:

Mo 7:30 bis 15:00 Uhr

Di 7:30 bis 15:00 Uhr

Mi 7:30 bis 12:00 Uhr

Do 7:30 bis 18:00 Uhr

Fr 7:30 bis 13:00 Uhr

12. Moderne Kalligraphie für Einsteiger



Kursleitung: Natascha Safarik – Tintenfuchs

Wann: 03.08.2019 | 10:00 – 17:00 Uhr

Wo: Frau Hölle Studio (Reifenstuelstraße 6, 80469 München)

Was: Ich werde dich mit den Materialien und Techniken vertraut machen und ganz in Ruhe mit dir die moderne Kalligraphie mit der Spitzfeder üben. Schritt für Schritt wirst du die Grundstriche und anschließend das Alphabet erlernen. Ich werde dir dabei den ganzen Tag zur Seite stehen, dir viele hilfreiche Tipps und Tricks geben und dir in kleinen Theorie-Einheiten mehr zum Thema Kalligraphie erzählen. Vor Ort wird es außerdem die verschiedensten Materialien zum Ausprobieren und Testen geben.

Preis: 240€ inkl. MWSt

Inkludiert: Workshop-Material wie Feder, Tinte, Papier, Handout;
Verpflegung wie Getränke und Kaffee

Anmeldung: hallo@tintenfuchs.net

Mehr Infos: www.tintenfuchs.net

13. Partner der Handschrift



Germany • since 1991

www.online-pen.de



www.kaweco-pen.com



www.vccenter.at



www.initiative-schreiben.de



www.x47.de



www.ruprechtfrieling.de



www.wunschbriefe.at



www.freudeamschreiben.de

Da immer mehr Leser den Rundbrief abonnieren, möchten wir mit der neuen Darstellung und Layout Ihren Ansprüchen gerecht werden. Trotzdem haben einige Abonnenten uns geschrieben und den Wunsch geäußert, den Rundbrief auch als PDF-Dokument speichern zu können. Diesem Wunsch möchten wir gern nachkommen und Ihnen diesen Rundbrief auch im PDF-Format zum Download anbieten.

Hier können Sie die letzten Rundbriefe als PDF downloaden:

Nr. 6: [hier klicken](#)
Nr. 7: [hier klicken](#)
Nr. 8: [hier klicken](#)
Nr. 9: [hier klicken](#)
Nr. 10: [hier klicken](#)
Nr. 11: [hier klicken](#)
Nr. 12: [hier klicken](#)
Nr. 13: [hier klicken](#)
Nr. 14: [hier klicken](#)
Nr. 15: [hier klicken](#)
Nr. 16: [hier klicken](#)
Nr. 17: [hier klicken](#)
Nr. 18: [hier klicken](#)
Nr. 19: [hier klicken](#)
Nr. 20: [hier klicken](#)
Nr. 21: [hier klicken](#)
Nr. 22: [hier klicken](#)
Nr. 23: [hier klicken](#)
Nr. 24: [hier klicken](#)
Nr. 25: [hier klicken](#)
Nr. 26: [hier klicken](#)
Nr. 27: **hier klicken**

Impressum:
neuDENKEN Media
Max-Reger-Straße 9
93152 Nittendorf

Sie können hier den Rundbrief abbestellen:
[hier abmelden](#)